

Aytug der Retter

Es gab ein Held namens Aytug. Er trug eine Blaue Maske und hatte immer schwarze Kleidung an. Aytug hatte drei Superkräfte. Es sind: Stärke, er kann fliegen und er war unzerstörbar. Er wohnte über den Wolken von Köln, so dass man ihn nicht sehen kann. Aytug hatte einen Feind, Kar, der Boss der bösen. Karls Versteck war im Rhein. Karl war zwar ein kluger und starker Junge, aber er war böse und wollte die Welt erobern.

Vor langer Zeit am 11.11 hatten Aytug und Karl einen Kampf. Am Ende siegte Aytug und rettete die Welt. Karl war sehr verärgert und er versprach sich zu rächen.

11 Jahre später am 11.11. beobachtete Aytug die Menschen aus seinen Wolkenhaus. Plötzlich hörte er Schreie, sah brennende Häuser und es herrscht ein Chaos-Zustand auf der Erde. Aytug flog runter zu seinen Freund Leonard und er erfährt, dass Karl hinter dem ganzen Chaos steckt. Aytug und Leonard nahmen sich fest vor, Karl zu stoppen. Nach Absprache mit Aytug versuchte Leonard Karl aufzuspüren. Leonard geriet in eine Falle und wurde so gekidnappt. Aytug musste schnell kommen. Er musste sofort eingreifen. Karl versuchte Aytug in die Falle zu locken, es scheiterte aber Dank Leonard, er hatte sich befreit und folgte Karl. Karl ging ins Stromlabor, um Aytug zu besiegen. Doch Leonard zog den Hebel, schneller als Karl und setzte Karl unter Strom. In dem Moment tauchte Aytug auf, er kämpfte gegen Karl und besiegte ihn.

Karl kam endgültig ins Gefängnis. Aytug war der Held und die Menschen freuen sich.